

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „elCaputo“ vom 28. März 2021 15:12

Zitat von Schmidt

Die eigenen Emotionen sind in der Regel kein Maßstab und aus ihnen erwächst auch kein Handlungsbedarf für andere Menschen. Nur, weil suh jemand bedeohnt, unzumutbar eingeschränkt, unverstanden oder diskriminiert fühlt, ist das faktisch noch lange nicht der Fall.

Lebst Du in der selben Welt wie ich?

Wo Schüler nicht nachsitzen dürfen, weil sie das Freiheitsberaubung empinden. Wo Strafarbeiten verboten sind, weil das als eine ungerechtfertigte Härte empfunden wird. Wo Gutachten geschrieben und Noten minutiös nachgehalten werden müssen, weil sich sonst jemand übervorteilt fühlt. Wo sich aufgeregt wird über fehlende Gender-Sternchen, über die Verwendung antiker Sinsprüche, den SUV des Nachbarn, den Inhalt klassischer Kinderbücher, über die bewusst provokativen Äußerungen von Satirikern, über jeden dummmlichen Altherrenwitz, ja sogar über Wolfgang Thierse.

Unsere heutige Welt ist geprägt von Aufgeregtheit, von Empörung, moralischer Selbstüberhöhung, Belehrung und Verklagen. Corona ist da nur ein weiteres Betätigungsfeld.